

Finanzierung Pflegeinstitutionen

Leistungen, Kosten und Finanzierung

3. Mai 2023

kultur & kongresshaus aarau

Pflegeinstitutionen – eine Übersicht

Kantonale Pflegeheimplanung

- Rund 100 Pflegeinstitutionen im Kanton Aargau mit ca. 6'850 stationären Pflegeplätzen
- Kanton plant gemäss KVG die Pflegeplätze in Abstimmung mit Gemeinden und Regionalplanungsverbänden und führt eine [Pflegeheimliste](#)
- Pflegeheimliste mit Grundangebot (Kurzzeit- und Langzeitaufenthalte) und mit spezialisierten Leistungsaufträgen vom Kanton für Akut- und Übergangspflege, Tages- oder Nachtstrukturen, Gerontopsychiatrie und Schwerstpflegebedarf
- Weitere Angebote der Pflegeinstitutionen wie Betreutes Wohnen / Wohnen mit Dienstleistungen werden nicht beplant

Pflegeinstitutionen – eine Übersicht

Einige Kennzahlen

- 9'200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 11'000 Bewohnerinnen und Bewohner, grösste Gruppe im Alter 90+
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Langzeit 770 Tage, Kurzzeit 37 Tage
- Rund 5'000 Ein- und Austritte pro Jahr
- 66% Eintritte aus anderen Gesundheitseinrichtungen (v.a. Akutspitäler), 34% von zu Hause
- 50% Todesfälle, 20% Austritte in andere Gesundheitseinrichtungen, 30% nach Hause

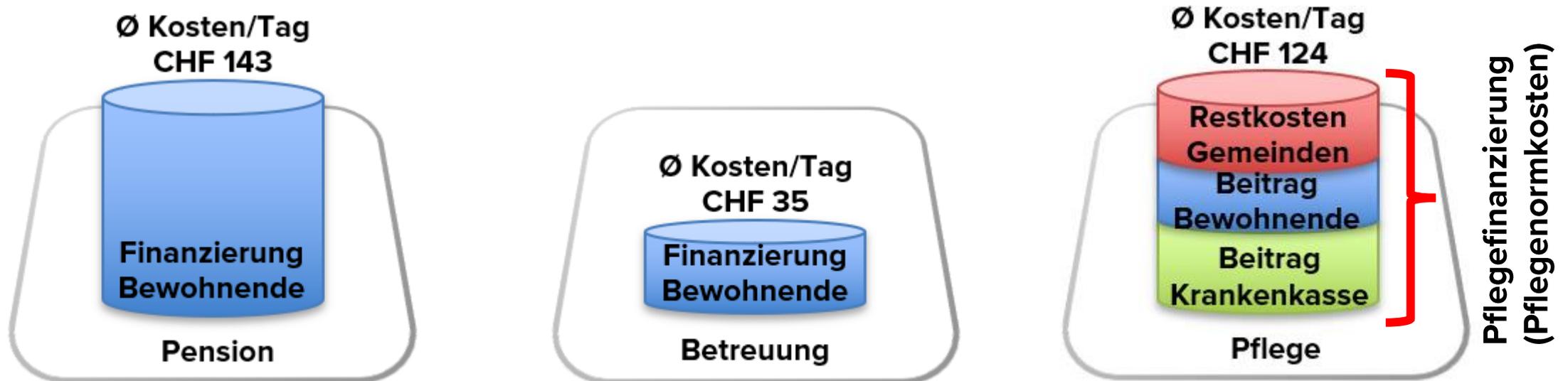
Pflegeinstitutionen – die Leistungen

Stationär, intermediär und ambulant – ein diversifiziertes Leistungsangebot in der Branche

Stationär	Intermediär	Ambulant
Kurzzeit- und Langzeitaufenthalte	Tages- oder Nachtstrukturen (< 24 Stunden)	Pflegeleistungen im eigenen Betreuten Wohnen
Akut- und Übergangspflege (max. 14 Tage)	Betreutes Wohnen (Wohnen mit Dienstleistungen)	Pflegeleistungen als klassische Spitex-Organisation

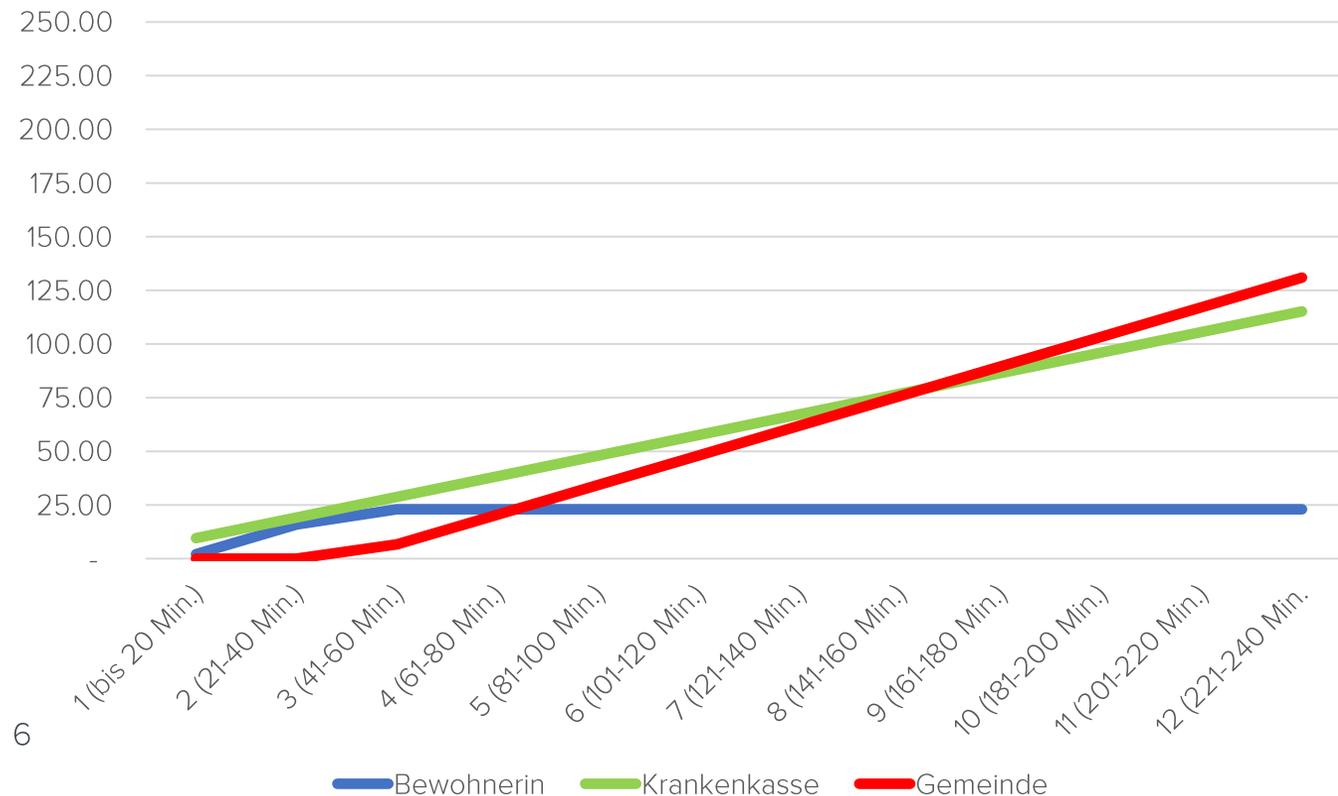
Pflegeinstitutionen – die Leistungen, die Kosten und die Finanzierung

Drei Kern-Bereiche im stationären Setting



Pflegeinstitutionen – wer bezahlt wieviel pro Tag?

Pflegefinanzierung **im Aargau** – Beiträge Krankenkassen und Bewohnende, Restkosten Gemeinden pro Pflage tag



Bewohnende: 2.10 bis 23.00 Franken pro Tag

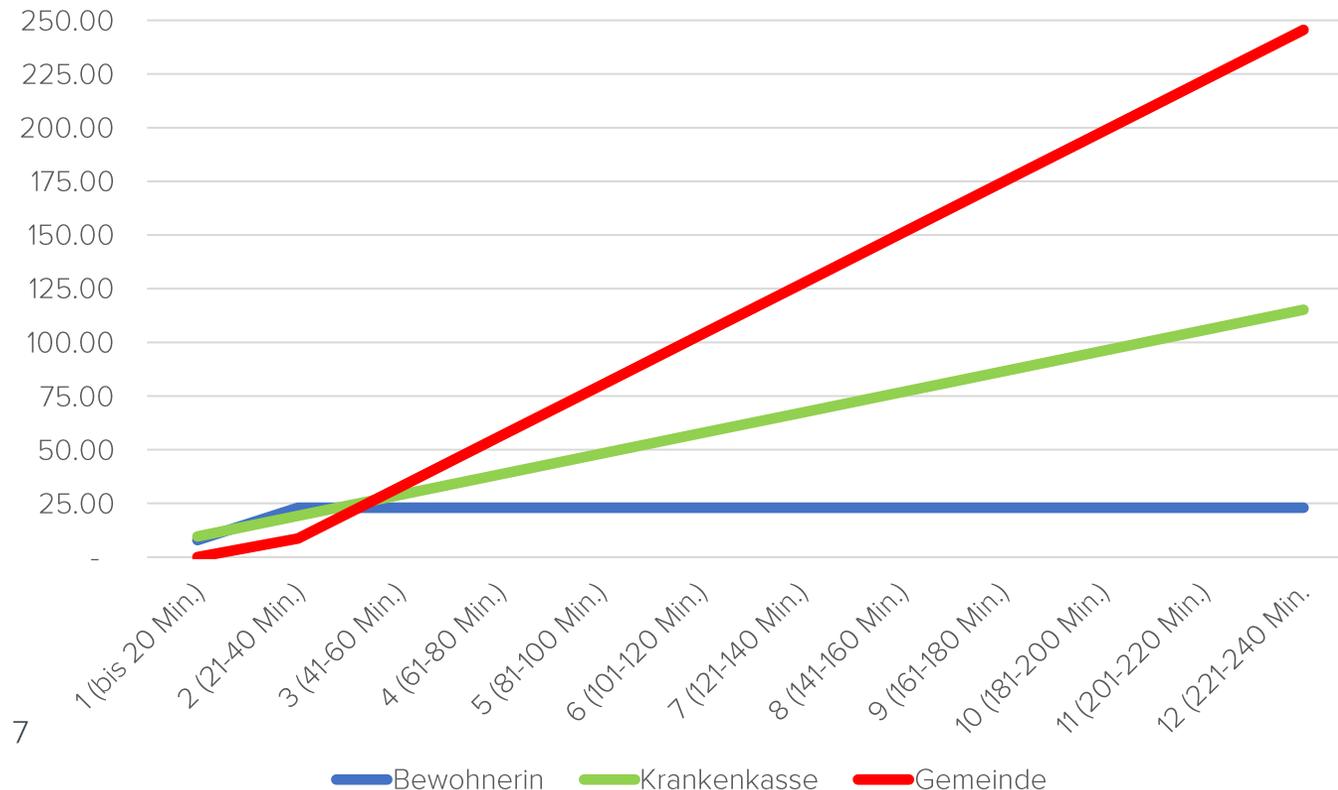
Krankenkassen: 9.60 bis 115.20 Franken pro Tag

Gemeinden: 0.00 bis 130.90 Franken pro Tag

Total: 11.70 bis 269.10 Franken pro Tag (**pro Stunde Pflege pro Tag 70.20 Franken**)

Pflegeinstitutionen – wer bezahlt wieviel pro Tag?

Pflegefinanzierung in Zürich – Beiträge Krankenkassen und Bewohnende, Restkosten Gemeinden



Bewohnende: 7.90 bis 23.00 Franken pro Tag

Krankenkassen: 9.60 bis 115.20 Franken pro Tag

Gemeinden: 0.00 bis 245.55 Franken pro Tag

Total: 17.50 bis 383.75 Franken pro Tag (pro Stunde Pflege pro Tag 99.90 Franken)

Pflegeinstitutionen – wer bezahlt wieviel pro Tag?

Beispiel: Pflegeheim-Bewohnerin im Aargau mit Pflegestufe 6
(101 bis 120 Minuten Pflege pro Tag)

	Pension	Betreuung	Pflege	Total
Bewohnerin	Taxe CHF 140.00	Taxe CHF 40.00	Anteil CHF 23.00	CHF 203.00
Krankenkasse			Anteil CHF 57.60	CHF 57.60
Gemeinde			Anteil CHF 48.10	CHF 48.10

Pflegeinstitutionen – Kosten, Erlöse und Ergebnisse

Pension und Betreuung
(Basis: validierte Kosten- und Leistungsrechnungen 2021)

Kosten	381.28 Millionen Franken
Erlöse	378.49 Millionen Franken
Ergebnis (Unterdeckung 0.7%)	2.79 Millionen Franken

Pflegeheime sind gesetzlich verpflichtet, vollkostendeckende Taxen zu erheben:
Vorgabe erfüllt

Pflegeinstitutionen – Kosten, Erlöse und Ergebnisse

Pflege

(Basis: validierte Kosten- und Leistungsrechnungen 2021)

Kosten	263.9 Millionen Franken
Erlöse (49% Krankenkassen, 34% Gemeinden, 17% Bewohnende)	240.7 Millionen Franken
Ergebnis (Unterdeckung 8.8%)	23.2 Millionen Franken

Urteil
Bundesgericht:
„Kantone müssen für Restkosten vollständig aufkommen“:
Vorgabe nicht erfüllt

Pflegefinanzierung – wo stehen wir heute?

Interkantonaler Vergleich Pflegefinanzierung 2023, Stundensatz

(siehe auch [IP 22.180](#) Rotzetter und Saner betreffend interkantonalen Vergleich der stationären Langzeitpflege)

	AG	AR	BL	BE	GR	SH	SO	ZH
Std.-Satz	70.20	75.10	79.15	67.20	81.00	79.00	74.39	99.89
Differenz		+ 4.90	+ 8.95	- 3.00	+ 10.80	+ 8.80	+ 4.19	+ 29.69
Diff. in %		+ 7.0%	+ 12.7%	- 4.3%	+ 15.4%	+ 12.5%	+ 6.0%	+ 42.3%

Pflegeinstitutionen – aktuelle und künftige Herausforderungen

Pflegefinanzierung, demografische Entwicklung, Sicherstellung der Versorgung

Pflegefinanzierung

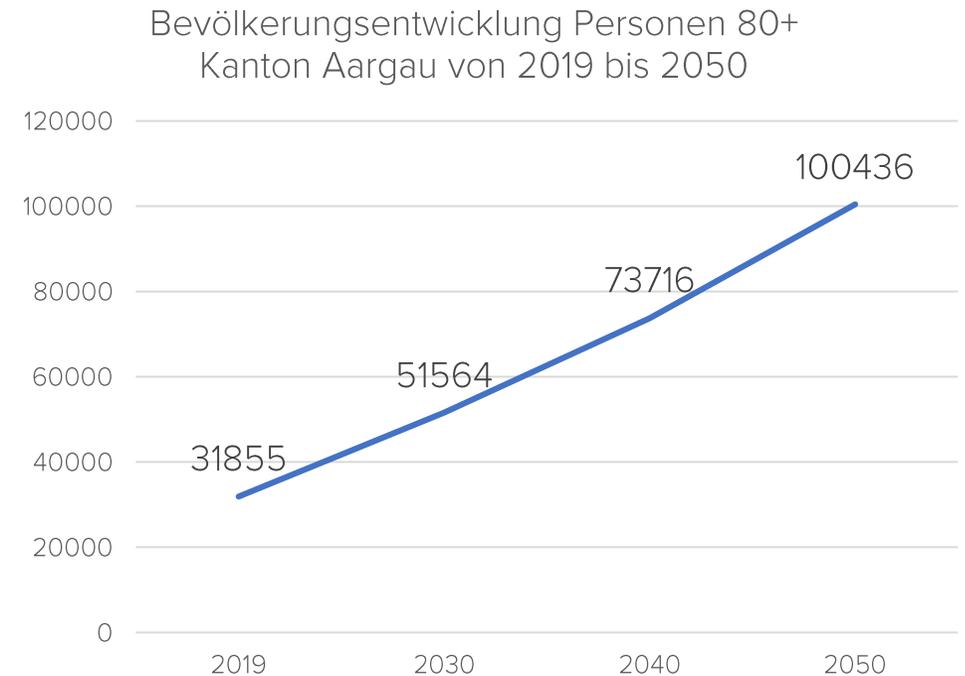
- Bisherige Finanzierung vermag die Pflegekosten nur zu rund 90% zu decken
- Defizit kann nicht anderweitig ausgeglichen werden (keine Halbprivat-/Privatversicherung, Querfinanzierung über Taxen Bewohnende Pension und Betreuung unzulässig)
- Laufende Gespräche Departement Gesundheit und Soziales, Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau und vaka

Pflegeinstitutionen – aktuelle und künftige Herausforderungen

Pflegefinanzierung, demografische Entwicklung, Sicherstellung der Versorgung

Demografische Entwicklung

- Verdreifachung der Bevölkerung 80+ bis ins Jahr 2050
- Ein Teil benötigt Pflegeleistungen (stationär, intermediär, ambulant)
- Wie müssen die jeweiligen Angebote ausgebaut werden, um die Versorgung sicherzustellen?
- Gespräche DGS, GAV und vaka



Pflegeinstitutionen – aktuelle und künftige Herausforderungen

Pflegefinanzierung, demografische Entwicklung, Sicherstellung der Versorgung

Sicherstellung der Versorgung

- Fachkräftemangel: Wird genug Personal zur Verfügung stehen, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden?
- Wie können attraktive Arbeitsbedingungen geboten werden (nicht nur Lohn) → Umsetzung Pflegeinitiative: [Für eine nachhaltige Stärkung der Pflege braucht es zusätzliche finanzielle Mittel](#)
- Wenn die Rahmenbedingungen nicht stimmen, sind die Leistungserbringer nicht bereit, ihre Leistungen auszubauen, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden
- Um die Versorgung auch künftig gewährleisten zu können, muss **jetzt** investiert und sachgerecht finanziert werden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Daniel Suter

daniel.suter@vaka.ch

vaka.ch